

Vorwort 2: Konfliktbewältigung

Eine Frage muß ich aber für mich noch beantworten, bevor ich das Buch schreibe. Es ist die Frage, warum man mit Sachverhalten, die völlig logisch sind und mit Vernunft betrachtet gar nicht diskutiert werden müssen, trotzdem auf Ignoranz oder gar Ablehnung trifft. Man trifft dabei nicht auf irgendwelche Reaktionen, sondern das Reaktionsmuster läuft stereotyp ab.

So fahren zum Beispiel 75% aller Autofahrer am Tag weniger als 50 km. Trotzdem fragt jeder als erstes nach der Reichweite eines Elektroautos, hört gar nicht richtig zu und sagt dann, das käme für ihn nicht in Frage. Obwohl es natürlich sinnvoll wäre, für diese 75% Autofahrer innerhalb der nächsten 5 min. vom Benziner auf ein Elektroauto umzusteigen, wird das Thema Elektroauto nicht nur von der Autoindustrie, sondern vor allem von den Bürgern beiseite geschoben. Es wäre ein Leichtes für die Bevölkerung, Druck auf die Industrie auszuüben, damit sofort auf der Stelle preiswerte Elektroautos gebaut werden.

Dieses Verhalten hat einen ganz einfachen Grund. Der Grund ist eine angeborene Reaktionsform des Menschen auf alles, was Angst und Unsicherheit verbreitet. Ob das eine Lebensveränderung, eine schwere Krankheit oder ein Schicksalsschlag ist, bleibt sich gleich. Der Mensch reagiert in vier Stufen:

- | | | |
|-----------------|---|---|
| Stufe 1: | Verleugnung, Ignoranz | (Aber ich doch nicht !) |
| | Besitzstandswahrung, Angst vor Veränderung | |
| Stufe 2: | Entrüstung / Zorn | (Warum denn gerade ich ?) |
| Stufe 3: | Akzeptanz | (Ich sehe es ein !) |
| Stufe 4: | Suche nach einer Lösung | (Ich muß damit vernünftig umgehen !) |

Es ist Teil meines Berufes als Arzt, mit Menschen umzugehen, die sich innerhalb dieser Problem- und Konfliktbewältigung befinden. Ich kenne die Reaktionen und begleite die Patienten auf ihrem Weg.

Genau so läuft die Bewältigung des Gedankens ab, daß die Welt sich nicht auf dem Weg zum Paradies befindet, sondern dem Untergang geweiht ist. Die meisten Menschen befinden sich auf Stufe 1 der Problembewältigung. Sie verleugnen oder ignorieren die Probleme nach dem Motto: Mich wird es schon nicht treffen.

Man stelle sich doch mal vor, das von mir geforderte Unterrichtsfach "Ethik, Moral, Krisen- und Konfliktbewältigung" wäre eingeführt, und die beiden 8 jährigen Tom und Marc würden eine Kundgebung beobachten. Auf einer Bühne stünden laute offensive Atomkraftgegner. Vor der Bühne mitten im Stadtzentrum würden ganz viele Passanten nur kurz innehalten, kaum zuhören dann vorbeilaufen und weiter ihres Weges gehen.

Tom würde zu Marc sagen: "Siehst Du Marc, die Erwachsenen haben keine Ahnung, wie man mit Problemen umgeht. Die Atomkraftgegner befinden sich auf Stufe 2 der Reaktionsskala. Sie sind auf der Stufe 2, der Entrüstung und des Zorns, stehen geblieben. Sie schreien das Unrecht in die Welt, statt im kleinen persönlichen Rahmen erst mal alles zu

verbessern und dann Lösungswege im vernünftigen Gespräch zu suchen. Die anderen Erwachsenen sind noch auf Stufe eins und schieben das Problem zur Seite."

Marc entgegnet: "Die beiden Gruppen müßten sich zusammen tun und gemeinsam Lösungen suchen".

Mann stelle sich mal vor, wie diese Kinder 20 Jahre später mit Problemen umgehen würden

Klar ist, daß die gefährliche Atomkraft und fossile Brennstoffe nur vorübergehend die Erdenergie liefern sollten, solange ungefährliche und saubere Sonnen- und Windenergie noch nicht ausreichend zur Verfügung stand. Jetzt ist die Grundlage geschaffen, Mit Sonne und Wind die Erde komplett sauber mit Energie zu versorgen. Aber diejenigen, die mit Atomkraft und fossilen Brennstoffen Geld verdienen (z.B. Autoindustrie) wollen ihren Besitzstand wahren und die restliche Menschheit verharrt auf Stufe 1 und 2 der Krisen- und Konfliktbewältigung. Ein absurdes Szenario, aber leicht erklärbar.

Damit ist für mich die Frage, ob es einen Sinn macht, mit irgend jemandem über den Inhalt dieses Buches zu sprechen, beantwortet. Die Antwort ist, daß es auf jeden Fall Sinn macht, aber nur, wenn man weiss, warum viele Menschen so völlig inadäquat reagieren.